

Bindegewebsmassage

Indikationen / Kontraindikationen

Lokale Wirkung	Reflektorische Wirkung
Mehrdurchblutung	Ausgleich eines abweichenden vegetativ-neuralen Tonus
Stoffwechselverbesserung	Verbesserung der Gefäßtonus im Sinne eines Normaltonus
Trophikverbesserung	Regulierung der Organfunktionen in Bezug auf Motilität, Sekretion und Vasomotorik
Lösen von Adhäsionen	Verbesserung der allgemeinen Durchblutung – Hämodynamik
Verbesserung der Elastizität der Bindegewebsfasern im peripheren Gewebe	Aufrechterhaltung des inneren Milieus, der Hormon- und Stoffwechselfunktion (Homöostase)
Analgesie	Analgesie, psychische Entspannung

Indikationen

Erkrankungen des Bewegungsapparates

- Arthrosen: Rhizarthrose, Koxarthrose, Gonarthrose
- Achillodynie
- Epicondylitis humeri
- Polyarthrit
- Spondylitis
- Lumbago, Lumbalsyndrom, Zervikalsyndrom, Zervikozephalgie
- Supraspinatus-Syndrom, Omarthrose
- Bewegungseinschränkung der WS
- Neurologische Erkrankung
- Zerebrale Lähmungen
- Querschnittslähmung
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz- und Gefäßerkrankungen
- KHK
- Herzinfarkt (nur Vorbeugend und Nachbehandlung)
- pAVK
- CVI

Erkrankungen der inneren Organe

- Darm: Ulcus duodeni, Obstipation, nicht infektiöse Diarrhoe
- Leber/Galle: funktionelle Störung, Spasmus der Gallenwege, chronisch-entzündliche Gallenblasen-Erkrankung, Rezidivbeschwerden nach Ops, Hepatitis – Nachbehandlung, Laborwertsteigerung bei Lebererkrankung
- Lunge: Asthma bronchiale, COPD Nachbehandlung bei Pneumonie und Pleuritis
- Magen: Gastritis, Hyper – Hyposekretion verschiedener Genese, Tonusstörung
- Niere/Blase: Nephritis, Nierensteine, Bettnässer, Blasen-Erkrankungen
- Menstruationsstörungen, -beschwerden: Dysmenorrhoe Lokale Wirkung Reflektorische Wirkung Mehrdurchblutung Ausgleich eines abweichenden vegetativ-neuralen Tonus Stoffwechselverbesserung Verbesserung der Gefäßtonus im Sinne eines Normaltonus Trophikverbesserung Regulierung der Organfunktionen in Bezug auf Motilität, Sekretion und Vasomotorik Lösen von Adhäsionen Verbesserung der allgemeinen Durchblutung –

Häodynamik Verbesserung der Elastizität der Bindegewebsfasern im peripheren Gewebe
Aufrechterhaltung des inneren Milieus, der Hormon- und Stoffwechselfunktion
(Homöostase) Analgesie, psychische Entspannung

- Vegetative Dystonien, allgemeiner Stress
- CRPS: komplexes regionales Schmerzsyndrom
- Schlafstörungen

Kontraindikation

- Alle akuten entzündlichen Prozesse im gesamten Organismus (Weichteile, Knochen, Gelenke und Organe)
- Erkrankungen der Haut: offene Wunden, Infektionen (Herpes zoster)
- Infektionskrankheiten im akuten Schub (z.B. Hepatitis)
- Impfungen – Allgemein sollte 3 – 4 Tage nach einer Impfung nicht behandelt werden.
- Hauterkrankung im akuten Zustand, Schuppenflechte (akut), Pilzerkrankungen
- Frische Verletzungen: in den ersten 2 – 3 Tage nach der Verletzung – Muskelfaserriss, Bandruptur oder Sehnenruptur
- Malignes Tumorgeschehen
- Lunge: TBC
- Psychosen
- Vaskuläre Erkrankungen: akute Thrombose, Thrombophlebitis, arterielle Durchblutungsstörungen, dekompensierte Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Lymphangitis
- Organtransplantation

Relative Kontraindikationen:

- Schwangerschaft (1-3 Monat & 7-9 Monat), Risikoschwangerschaften oder Zustand nach Fehlgeburten
- Patienten die Antikoagulantien einnehmen (Sintrom, Marcoumar)